

PFARR- NACHRICHTEN

ST. MARTINUS BEDBURDYCK
ST. MARTINUS GIERATH
ST. JAKOBUS D.Ä. JÜCHEN
ST. GEORG NEUENHOVEN



12. - 27.08.2023

12. Samstag

15.00 Uhr **Bedburdyck**
Tauffeier für Arthur Döring –
Mara Rütters

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse für die Pfarrei

17.00 Uhr **Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Gierath**
Vorabendmesse für die Pfarrei

13. 19. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe verst. Margrit
Möcker sowie Verst. d. Fam.
Schläger u. Möcker – In bes. Mei-
nung (STIFTUNGSMESSE) – für die
Pfarrei

09.30 Uhr **Neuenhoven**
Heilige Messe für die Pfarrei

15. Hochfest Mariä Himmelfahrt

19.00 Uhr **Garzweiler**
Heilige Messe mit Kräu-
tersegnung Lbd. u. Verst. d.
Kevelaerpilger – verst. Manfred
Jäger – verst. Josè Sousa – für
die Pfarrei

16. Mittwoch

08.00 Uhr **Jüchen**
Gottesdienst der Gemein-
schaftsgrundschule

17.45 Uhr **Bedburdyck**
Abendlob mit dem Frauen-
und Mütterverein

17. Donnerstag

11.00 Uhr **Neuenhoven**
Beerdigungsgottesdienst für
Marlies Weyermanns

18. Freitag

10.00 Uhr **Maria Frieden**
Wort-Gottes-Feier

19. Samstag

14.00 Uhr **Jüchen**
Trauung Jana Wirtz – Andreas
Fischer

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Wort-Gottes-Feier Verst. d.
Fam. Peter Geller u. Angeh. –
Verst. d. Fam. Stöckmann –
Verst. d. Fam. Rogatzki – verst.
Ehel. Willi u. Josefine Meerschiff
(STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

17.00 Uhr **Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr **Kirchplatz Gierath**
ÖKUMENISCHER FESTGOT-
TESDIENST zum Schützen-
fest in Gierath-Gubberath

20. 20. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d.
Frauengemeinschaft – verst.
Gerda Zitzen – verst. Rektor
Thoma u. Anverwandte (STIF-
TUNGSMESSE) – für die Pfarrei

10.45 Uhr **Aldenhoven**
Heilige Messe

23. Mittwoch

08.00 Uhr **Jüchen**
Gottesdienst der Gemein-
schaftsgrundschule

17.45 Uhr **Bedburdyck**
Abendlob mit dem Frauen-
und Mütterverein

26. Samstag

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse für die Pfarrei

17.00 Uhr **Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Gierath**
Vorabendmesse Sechswochen-
amt für Gertrud Adams – verst.
Josef u. Maria Merheim – verst.
Fritz u. Änni Merheim – verst.
Heike Merheim – verst. Richard
Zawadsky – verst. Gerhard u.
Christel Voigt – verst. Katharina
u. Josef Willkomm u. Sohn Jo-
hannes (STIFTUNGSMESSE) – für
die Pfarrei

27. 21. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr **Jüchen**
Wort-Gottes-Feier Sechswo-
chengehenden Heinz Ritz – Jahr-
ged. Horst Müller – verst. Ehel.
Josefine u. Johannes London –
verst. Alois u. Christel Roebbers –
verst. Josef Esser u. verst.

Angeh. – verst. Maria Harf geb.
Jansen (Stiftungsmesse) – für
die Pfarrei

09.30 Uhr **Wallrath Festzelt**
FESTGOTTESDIENST ZUM
HEIMATFEST Lbd. u. Verst. der
Dorfgemeinschaften Rath und
Wallrath

09.30 Uhr **Neuenhoven**
Heilige Messe für die Pfarrei

AUSZEIT

Es ist bitter – aber es ist so. Vor zwei Jahren verwüstete eine Flut das Ahr-tal und Teile Nordrhein-Westfalens. 185 Menschen verloren in dieser Flut ihr Leben. Und schon unmittelbar nach diesem katastrophalen Ereignis meldeten erste Experten: Viele dieser Menschen hätten nicht sterben müssen, wenn rechtzeitig und umfassend gewarnt worden wäre. Die Informationen dazu waren deutlich schon Tage zuvor vorhanden – aber irgendwie hat keiner etwas getan. Und nu das Bittere: Keiner der Verantwortlichen für dieses Desaster im Katastrophenschutz hat Verantwortung übernommen. Das sei fast noch schlimmer als der Verlust eines Familienmitgliedes, so der Vater einer Tochter, die in den Fluten der Ahr ertrunken war. Ein besonders schlimmes Beispiel für ein Phänomen, das in jüngster Zeit grassiert: Verantwortung wahrnehmen – Fehlzanzeige. Immer ist irgendwer anders schuld. Und das Spiel wird dann so weit getrieben, bis schließlich keiner mehr den Überblick hat und demzufolge auch keiner mehr an irgendetwas die Schuld trägt. Viele Bereiche unseres Lebens werden davon erfasst – und es wird immer komplexer: Ein unzureichend besetztes Call-Center, das nicht weiterhilft, Eltern die ihre Kinder mit Bagatellen in die Notaufnahmen bringen, Politiker, die sich auf irgendwelche Gremien berufen, Wirtschaftsbosse, die ein Unternehmen an die Wand fahren und selbst unbeschadet da herauskommen. Der Unternehmer Wolfgang Grupp („trigema“) nennt diese Kolleginnen und Kollegen sehr deutlich Verbrecher, weil sie, im Unterschied zu ihm, keine Verantwortung übernehmen würden – im Gegenteil: „Da wird einer, der nach sechs Milliardenpleiten immer noch Milliardär ist, sogar zum Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika!“ Vielleicht tut es gerade in dieser sich zuspitzenden Situation Not, sich einmal mehr wieder mit dem Begriff der Verantwortung zu beschäftigen. Hans Jonas, der aus Mönchengladbach stammende, jüdische Philosoph, hat dazu 1979 ein bemerkenswertes Buch veröffentlicht: „Das Prinzip Verantwortung“. Darin entwickelt er nachdenklich eine Ethik der Verantwortung angesichts der galoppierenden

technischen Entwicklungen. In dieser Ethik misst er etwa der Natur eine gewichtige Rolle zu.

Wie auch immer: Es ist wichtig, dass wir wieder neu beginnen, Verantwortung zu übernehmen und einzuüben. Das geht nur in ganz kleinen Schritten, tut bisweilen weh – entfaltet aber eine ungeheure, gesellschaftliche Wirkung. Eigentlich eine ausgezeichnete Aufgabe für uns Christenmenschen.

UC

KONTAKT

Pfarrer Ulrich Clancett 02165/2868
Gemeindereferent Christoph Berthold 02165/913116
Gemeindereferent Alexander Tetzlaff 02165/913118
Gemeindeassistent Denis Birke 02165/913115
Pastoralreferentin Ingrid Scholz 02165/8794200, ingrid.scholz@bistum-aachen.de
Diakon Wilfried Elshoff 02165/7904, wilfried.elshoff@gmx.de
Jugendbüro Stefan Bredt 02165/913117

Gemeinsames Pfarramt für Bedburdyck, Gierath und Jüchen

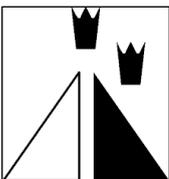
Rektor-Thoma-Str. 10, Jüchen
Telefon 02165/913115
Fax 02165/913119

pfarramt@katholisch-in-juechen.de
Mo-Fr 9-12 Uhr; Do auch 15-18 Uhr

Bürostunde Pfarrhaus Garzweiler
Mi 16.30-17.30 Uhr

KEVELAER-BUSWALLFAHRT

Anmeldungen noch möglich!



Am Samstag, 02. September, startet die diesjährige Buswallfahrt nach Kevelaer. Gemeinsam mit den Fußpilgern, die sich bereits am 31. August auf den Weg machen,

wird das Programm in Kevelaer gestaltet. Hier der Verlauf des Pilgertages: Gegen 8 Uhr Abfahrt des Busses in den Jüchener Ortsteilen (genauer Fahrplan wird noch erstellt).

10.30 Uhr beide Pilgergruppen treffen auf dem Kapellenplatz zusammen; Gebet am Gnadenbild

11.30 Uhr wird die Pilgermesse in der Kerzenkapelle

12.30 Uhr Mittagessen im Priesterhaus
14 Uhr Kreuzweg im Park des Priesterhauses

15 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der Pilgerandacht in der Marienbasilika

17 Uhr Rückfahrt des Pilgerbusses
Anmeldungen sind bis zum 25. August im Gemeinsamen Pfarramt möglich; die Kosten für die Buswallfahrt betragen incl. Mittagessen 32 €.

BEDBURDYCK AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 12.08. Herr Jaspers

Samstag, 19.08. Frau Specken
Samstag, 26.08. Herr Salmann

Käthi Schwanz †

Am 01. August verstarb Käthi Schwanz – eine echte Institution der Kirchengemeinde St. Martinus, Bedburdyck. Am 03. Mai 1936 in Bedburdyck geboren wuchs sie in die soziale Arbeit unserer Kirchengemeinde hinein. Seit Ende der sechziger Jahre war sie über Jahrzehnte Leiterin der Altentagesstätte – zunächst im alten Rathaus, dann in der Karl-Justen-Halle und seit einigen Jahren im MartinusTreff. Auch wenn ältere Menschen die Altenstube nicht mehr besuchen konnten, besuchte Käthi Schwanz sie unermüdlich zu Hause oder im Krankenhaus. Auch die Caritas-Arbeit fand in ihrem engen Zeitplan immer genauso einen Platz wie die traditionelle St. Martins- und die Sterbegeld-Sammlung. All' das leistete sie aus vollem Herzen rein ehrenamtlich. Und sollte ihr ein Mensch etwas zugesteckt haben, wurde das gleich in kleine Präsente umgesetzt, mit denen sie etwa zu Weihnachten die Seniorinnen und Senioren zu überraschen wusste.

Dankbar nehmen wir Abschied von einer engagierten Frau und sind im Gebet für die Verstorbene mit ihren Angehörigen verbunden.

Jubiläum in Aldenhoven

65 Jahre wird sie in diesen Tagen alt: Die Aldenhovener Heilig-Geist-Kapelle. In Eigen-Initiative errichtet, ist sie seit 1958 fester Bestandteil des dörflichen Lebens in Aldenhoven. Liebevoll ehrenamtlich gepflegt bietet sie Platz und Raum für alle Anlässe des Lebens. Das Kapellen-Jubiläum wird gebührend gefeiert: Am Sonntag, 03. September beginnt der Tag mit einer Führung durch die Kapelle. Ab 13 Uhr gibt es Stärkungen in fester und flüssiger Form: Der Grill wird angeworfen, ab 15 Uhr werden auch Kaffee und Kuchen auf die Festgäste warten. Um 14.30 Uhr wird es ein Konzert für Orgel und Oboe in der Kapelle geben. Kapellen-Organist Jürgen Küster begleitet Sophie Stein. Um 18 Uhr beschließt der Festgottesdienst unter dem Leitwort „Lebendige Steine“ den Tag. Dazu werden auch die Pilger erwartet, die von ihrer Wallfahrt zur Trösterin der Betrübten in Kevelaer zurückkehren. Der Förderverein „Heilig-Geist-Kapelle“ freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Zu Grabe geleiteten wir:

Karl Josef Stüttgen (91)
Gertrud Tost (71)
Wilhelm Winzen (64)
Katharina Schwanz (87)

GIERATH AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 12.08. Frau Hammelstein-E.
Samstag, 26.08. Frau Weiler

Zu Grabe geleiteten wir:

Gertrud Adams (91)
Walter Schlangen (85)

JÜCHEN AKTUELL

kfd Jüchen

Die katholische Frauengemeinschaft Jüchen lädt ein zum Spielenachmittag am 23. August sowie 06. und 20. September ab 15.30 Uhr im Marienheim, Alleenstraße 3. Lieblingsspiele (und individuelle Getränkeversorgung) können selbstverständlich mitgebracht werden. Anmeldungen bitte an Monika Streger, Tel. 0157/32598714.

Heinz Ritz †



Nach schwerer Krankheit verstarb am 15. Juli Heinz Ritz. Geboren am 04. Februar 1940 in Jüchen war der studierte Ingenieur viel im Außendienst unterwegs, engagierte sich aber auch

immer wieder in seiner Heimat. Von 1994 bis 2008 gehörte Heinz Ritz dem Kirchenvorstand St. Jakobus an (von 2002 bis 2008 auch als stellvertretender Vorsitzender) und engagierte sich hier vor allem rund um die Belange des Seniorenzentrums „Haus Maria Frieden“, dessen Neubauphase er von 1994 bis 1996 intensiv begleitete. Als Mitglied des Verwaltungsausschusses übernahm er auch Verantwortung für den laufenden Betrieb des Hauses. Immer wieder verstand Heinz Ritz es, neue Ideen umzusetzen. So fällt in seine Zeit auch die Fertigstellung der Sanierung der Pfarrkirche mit der Altarweihe im November 2000.

Die bleiverglasten Buntfenster der ehemaligen Kapelle im alten Altenwohn- und Pflegeheim an der Alleenstraße (heutiges Rathaus der Stadt Jüchen) arbeitete er mit handwerklichem Geschick in Fensterbilder um, die noch heute manches Fenster in Jüchen schmücken. Sein großes Hobby war Geschichte, vor allem die Geschichte seines Heimatdorfes. Zahllose historische Fotografien und Dokumente umfasst sein umfangreiches Privatarchiv. Das gesammelte Wissen gab er gerne weiter und war ein aufmerksamer und aktiver Mitarbeiter im Förderverein des Gemeindearchivs Jüchen.

Die Kirchengemeinde St. Jakobus trauert mit seiner Witwe, seinem Sohn und dessen Familie, bittet um ein Gebet für den Verstorbenen und weiß sich ihm in tiefer Dankbarkeit verbunden.

Gemeinsam gedenken wir seiner im Sechswochengedenken am Sonntag, 27. August um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä.

Zu Grabe geleiteten wir:

Hildegard Beck (82)
Hans Hubert Schwoll (83)
Heinz Ritz (83)